

Macher & Märkte



Zimmer mit Aussicht über Leichlingen: Geschäftsführerin Géraldine Reumkens mit Christian Hoyer bei der Eröffnung. Fotos: Britta Berg

Mietwohnung im Hotel

Langzeitgäste Aus der Corona-Not eine Tugend macht das **Smarty-Hotel in Leichlingen**. Das Boardinghouse in der Brückenstraße ist wie alle unter den Beschränkungen wirtschaftlich leidenden Beherbergungsbetriebe wegen der Übernachtungs-Verbote für Touristen und Familiengäste nicht ausgelastet. Darauf reagiert die rheinische Hotelkette, zu der auch das 2018 im früheren „Lindenhof“ eröff-



Das Smarty-Hotel in der Brückenstraße 9 an der Wupper.

nete Boardinghouse an der Wupper gehört, mit einer neuen Geschäftsidee: Statt nur ein Zimmer für eine Nacht oder ein paar Tage zu mieten, kann man sich jetzt auch als Mieter dauerhaft in dem Haus einquartieren. Ab sofort bietet das Smarty Gästezimmer für Langzeitaufenthalte ab 450 Euro pro Monat an – quasi „all inklusive“ mit High-Speed-WLAN, Mikrowelle, Kühl-/Schrank, Kaffee- und Teezubere-

iter im Zimmer. Compact-Räume für eine Person und Large-Rooms für zwei sind zudem an eine vollausgestattete Gästeküche angeschlossen, wo man sich Essen zubereiten und Wäsche waschen kann. Wer an einem „Longstay-Aufenthalt“ interessiert ist, kann sich per Mail an leichlingen@smarty-hotels.com wenden oder unter ☎ 02175 / 89 91 90 informieren. (hgb)

Corona-Pause schafft Zeit für die Weiterbildung

Gewerkschaft Die Gewerkschaft **Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)** appelliert an Hotels, Pensionen und Gaststätten im **Rheinisch-Bergischen Kreis**, die Phase der Kurzarbeit zur Weiterbildung zu nutzen. Die durch die Corona-Beschränkungen erzwungenen Schließungen könnten eine Chance sein, sich stärker als bisher um die berufliche Bildung von Mitarbeitenden zu kümmern. „Die Firmen sind gut beraten, jetzt die hohen staatlichen Zuschüsse für die Qualifizierung abzurufen“, so NGG-Geschäftsführerin **Manja Wiesner**. Laut Agentur für Arbeit seien in ganz

NRW bis Mitte des laufenden Jahres lediglich 8584 Menschen mit Mitteln aus dem Qualifizierungschancengesetz gefördert worden sind. „Das ist eine ernüchternde Bilanz. Hier müssen die Firmen dringend nachlegen“, betont Wiesner. Auch für Betriebe der Ernährungsindustrie seien die staatlichen Angebote relevant. In Betrieben mit weniger als zehn Mitarbeitern übernehme die Arbeitsagentur die Kosten für die Kurse komplett, ebenso das Gehalt, bei bis zu 249 Beschäftigten die Hälfte. (hgb) <https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>

Radio Berg zeichnet lokale Aktionen aus

Dank-Aktion Die Corona-Pandemie hat das Leben der meisten Menschen grundlegend verändert. Zeitweise waren Schulen und Kitas geschlossen, stattdessen gab es Homeschooling und nur wenige soziale Kontakte. „Aber es gab auch Lichtblicke“, findet Radio-Berg-Chefredakteurin **Wiebke Breuckmann**: „Engagierte Menschen, Schulen, Vereine oder Initiativen haben sich analog oder digital darum bemüht, dass besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche nicht abgehängt

werden.“ Dieses Engagement wollen Radio Berg und der Verein Lichtblicke belohnen: Mit der Sonderaktion „Das große Danke“. 15 000 Euro stehen dafür zur Verfügung. Die bestend drei lokalen Aktionen oder Konzepte werden jeweils mit 5000 Euro prämiert. Das Geld muss auf jeden Fall Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Bewerbungen können man sich noch bis Freitag, 4. Dezember, über die Internetseite von Radio Berg. (wg) www.radioberg.de



Wiebke Breuckmann

Mobilitäts-Schub durch E-Lastenräder

Mobilität Der **Rheinisch-Bergische Kreis** stockt die Landesförderung für E-Lastenräder auf. Antragsberechtigt sind Gewerbetreibende und Unternehmen, die im Auftrag der Kreisverwaltung die Antragsrichtlinien entworfen hat, steht beratend zur Verfügung. Kontaktiert werden kann **Slawomir Swaczyna** unter ☎ 02204 / 97 63 15 oder per Mail an swaczyna@rbw.de.

Das Programm, ein Kooperationsprojekt der **Wirtschaftsförderungsgesellschaft RBW** und des Kreises, ist befristet bis Ende 2021. Beschlossen wurde es vom Kreistag im Rahmen des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes RBK“. Antragsberechtigt sind Gewerbetreibende und Unternehmen, freiberuflich tätige Personen sowie als „gemeinnützig anerkannte Vereine, Organisationen und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz oder Niederlassung sowie Wirkungsbereich im Rheinisch-Bergischen Kreis“.

Rückfragen beantwortet Mobilitätsmanagerin **Lara Wagner** unter ☎ 02202 / 13 23 10 oder per Mail an standortentwicklung@rbk-online.de. Auch die

RBW, die im Auftrag der Kreisverwaltung die Antragsrichtlinien entworfen hat, steht beratend zur Verfügung. Kontaktiert werden kann **Slawomir Swaczyna** unter ☎ 02204 / 97 63 15 oder per Mail an swaczyna@rbw.de. Auch der Verein **Leader Bergisches Wasserland** setzt sich weiter für die Nutzung von E-Lastenrädern im Bergischen Land ein. Er hat sich zum zweiten Mal mit diesem Projekt erfolgreich um Fördermittel beworben. Aufgrund der hohen Nachfrage bei der ersten Beschaffung sollen noch einmal 20 Transporträder mit Antrieb bezuschusst werden. Das Geld stammt aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und vom Land NRW.

Die Räder können Familien, Dorfgemeinschaften, sozialen Einrichtungen, Unternehmen und anderen Antragstellern mit einer Förderung von 75 Prozent zur Verfügung gestellt werden. Neben einem Beitrag zur Energieeffizienz sollen sie die Mobilität der Bürger verbessern. (sb/hgb) www.leader-bergisches-wasserland.de



Elektro-Lastenrad des Leader-Vereins bei einem Trassentreffen auf dem Panoramaradweg Balkantrasse. Archivfoto: Leader

Experten von nebenan

Imagekampagne Unter dem Titel „Nebenan ist hier“ bietet die **Kreishandwerkerschaft Bergisches Land** ihren Mitgliedern eine Mitmach-Aktion, die Nähe in Krisenzeiten schaffen soll. Bei der Image-Kampagne erstellt ein Grafikservice kostenfrei personalisierte Marketing-Materialien. Die Aktion läuft bis zum 11. Dezember 2020. Schon das Firmenlogo und ein Teamfoto reichen, um einen Dank an

treue Kunden, Geburtstagsgrüße oder eine Stellenanzeige zu entwerfen. „Mit den Werbemitteln im Kampagnendesign werden unsere Mitglieder zum Gesicht der Wirtschaftsmacht von nebenan“, fasst Hauptgeschäftsführer **Marcus Otto** die Idee der Aktion zusammen. Unter allen Teilnehmern wird als Hauptpreis Firmenwerbung auf Plakatwänden verlost. (hgb) www.nebenanisthier.de

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Willi Weisfeld

ist am 4. November 2020 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Er war über 31 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt, zuletzt als Gruppenleiter der Abteilung Expedition.

Herr Weisfeld wird vielen von uns durch sein freundliches und hilfsbereites Wesen sowie durch seine Einsatzbereitschaft im Gedächtnis bleiben.

Wir trauern mit den Angehörigen.

Der Vorstand und der Personalrat der Sparkasse Leverkusen

Leverkusen, 25. November 2020

DuMont

www.wirtrauern.de

„Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“ Honoré de Balzac

Gedenken Sie Ihrer Lieben in unserem großen Onlineportal.

Kölner Stadt-Anzeiger EXPRESS
Rheinische Rundschau

WOHNEN & LEBEN

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

Investor sucht unabhängig vom Zustand oder der Art, Immobilien und Grundstücke ab einer Größe von 1000 m² oder erweiterbar, auch 2. Baureihe. Tel.: 02452-1065095

ANDREA GRAEF'S SENIORENHILFE

Zu Hause alt werden!

Deutschsprachige Pflegekräfte
24 Std./Tag/stundenweise
aus Ihrer Umgebung

T 02234-430 7861 | M 0172-40 50 831
www.seniorenhilfe-graef.de

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

www.sos-kinderdoerfer.de